

FEBRUAR 2022

BESTENLISTE

30 KRITIKER*INNEN.
10 BÜCHER.
1 LISTE.



1

DER SILBERFUCHS MEINER MUTTER ALOIS HOTSCHNIG 104 PKT
Im Jahr 1942 kommt der junge Österreicher Anton Halbsleben als Besatzungssoldat in eine norwegische Kleinstadt und verliebt sich in eine Krankenschwester. Der gemeinsame Sohn rekonstruiert die Geschichte seiner Eltern – ein komplexer und sprachlich ambitionierter Prozess der Selbst- und Geschichtserforschung.
Roman. Kiepenheuer & Witsch Verlag, 224 Seiten, € 20,00



2

LÖWENHERZ MONIKA HELFER 75 PKT
Die zeitgeschichtlichen Umstände sind in Helfers Romanen der Nährboden für die Atmosphäre. Vor sie tritt der Mensch. In Helfers neuem Roman ist es Richard, der Bruder der Ich-Erzählerin, dem ein Erinnerungsbuch gewidmet ist. Wie auch in den Vorgängerromanen balanciert Helfer kunstvoll zwischen Empathie und Lakonie.
Roman. Hanser Verlag, 192 Seiten, € 20,00



3

DER SCHATTEN DER EULE MATTHEW SWEENEY 67 PKT
Im Herbst 2017 wurde dem irischen Dichter Matthew Sweeney eine unheilbare Krankheit diagnostiziert. »Der Schatten der Eule« ist ein Abschiedsbuch, verfasst innerhalb eines knappen Jahres. Trotzdem haftet den Gedichten nichts Verzweifeltes an; selbst dem Leiden nimmt er sich mit Zärtlichkeit an.
Gedichte. Übersetzt aus dem Englischen von Jan Wagner, Hanser Berlin Verlag, 200 Seiten, € 24,00



4

MEIN PRIVATBESITZ MARY RUEFLE 66 PKT
Kurztexte, Reflexionen, Gedankensprünge. 2020 war Mary Ruefle für den Pulitzer Prize nominiert; in Deutschland ist sie so gut wie unbekannt. Charakteristisch für ihre verknappte, vor Einfallsreichtum flirrende Prosa ist vor allem der Umstand, dass sie ihre Leser jederzeit zu überraschen vermag.
Übersetzt aus dem Englischen von Esther Kinsky, Suhrkamp Verlag, 127 Seiten, € 18,00



5

DAS VERSPRECHEN DAMON GALGUT 50 PKT
Ausgezeichnet mit dem Booker Prize: Der Südafrikaner Dalmon Galgut hat den zentralen Konflikt seines Landes in eine packende Geschichte hineingeschrieben. Das Apartheidsregime hat das Land noch immer fest im Griff, selbst nach seinem offiziellen Ende. Seine Figuren verurteilt Galgut dennoch nicht.
Roman. Übersetzt aus dem Englischen von Thomas Mohr, Luchterhand Literaturverlag, 368 Seiten, € 24,00



6

SERGE YASMINA REZA 35 PKT
Mit komödiantischem Gestus stellt Yasmina Reza die gängigen Werte auf den Prüfstand. In ihrem neuen Roman geht es um eine Jüdin, die als Antisemitin bezeichnet wird, und um den Umgang mit dem Holocaust-Gedenken. Der Höhepunkt ist eine Familienreise nach Auschwitz. So respektlos wie Reza schreibt darüber niemand.
Übersetzt aus dem Französischen von Frank Heibert und Hinrich Schmidt-Henkel, Hanser Verlag, 208 Seiten, € 22,00



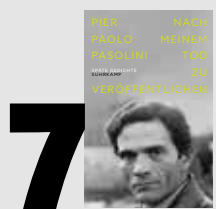
7

EIN RING AUS HELLEM WASSER GAVIN MAXWELL 30 PKT
Gavin Maxwell stammte aus dem schottischen Hochadel, liebte den Whisky und schnelle Autos. Ein schwuler Snob, rastlos, an einer bipolaren Störung leidend. »Ein Ring aus hellem Wasser« ist der Bericht seines Lebens an der schottischen Westküste. Mit Ottern. Ein Klassiker des Nature Writing, nun neu zu entdecken.
Übersetzt aus dem Englischen von Iris Hansen und Teja Schwaner, Blessing Verlag, 336 Seiten, € 24,00



7

ALPHABET KATHY PAGE 30 PKT
Ein geschickter Manipulator und Mörder, der aus dem Gefängnis heraus Briefwechsel mit Frauen beginnt: Ein spannendes Psychogramm, aber auch eine gesellschaftliche Studie aus dem England der späten 1970er- und frühen 1980er-Jahre, der Thatcher-Jahre also, die das Land umkrempten.
Roman. Übersetzt aus dem Englischen von Beatrice Faßbender, Wagenbach Verlag, 320 Seiten, € 24,00



7

NACH MEINEM TOD ZU VERÖFFENTLICHEN PIER PAOLO PASOLINI 30 PKT
Für den 1975 ermordeten Pasolini war die Lyrik die vom Kapitalismus unangetastete Ausdrucksform. Zu den unveröffentlichten Arbeiten, die sich im Nachlass Pasolinis fanden, zählt auch eine Reihe von Gedichten, die die österreichische Romanistin Theresia Prammer nun in vorbildlicher Weise ediert, übersetzt und kommentiert hat.
Gedichte. Herausgegeben, übersetzt aus dem Italienischen und mit einem Nachwort von Theresia Prammer, Suhrkamp Verlag, 640 Seiten, € 42,00



10

VERNICHTEN MICHEL HOUELLEBECQ 27 PKT
Ein Ereignis: Ein neuer Houellebecq, mehr als 600 Seiten dick. Und vielleicht sein letzter, wie er im Nachwort andeutet. Zumindest einer seiner bislang menschenfreundlichsten Romane. In einer Welt der nahen Zukunft erscheint das Private als einzig möglicher Rückzugsraum. Dort gibt es tatsächlich so etwas wie Glück. Erstaunlich.
Roman. Übersetzt aus dem Französischen von Stephan Kleiner und Bernd Wilczek, DuMont Buchverlag, 624 Seiten, € 28,00

Die Jurymitglieder nennen in freier Auswahl vier Neuerscheinungen, denen sie möglichst viele Leserinnen und Leser wünschen, und geben ihnen Punkte (15, 10, 6, 3).

DIE JURY: GERRIT BARTELS (BERLIN) | HELMUT BÖTTIGER (BERLIN) | MICHAEL BRAUN (HEIDELBERG) | GREGOR DOTZAUER (BERLIN) | MARTIN EBEL (ZÜRICH) | EBERHARD FALCKE (MÜNCHEN) | CORNELIA GEISSLER (BERLIN) | SANDRA KEGEL (FRANKFURT) | DIRK KNIPPHALS (BERLIN) | SIGRID LÖFFLER (BERLIN) | IJOMA MANGOLD (BERLIN) | KLAUS NÜCHTERN (WIEN) | JUTTA PERSON (BERLIN) | WIEBKE POROMBKA (BERLIN) | IRIS RADISCH (HAMBURG) | ULRICH RÜDENAUER (BAD MERGENTHEIM) | DENIS SCHECK (KÖLN) | MARIE SCHMIDT (MÜNCHEN) | CHRISTOPH SCHRÖDER (FRANKFURT) | JULIA SCHRÖDER (STUTTART) | GUSTAV SEIBT (BERLIN) | SHIRIN SOJITRAWALLA (WIESBADEN) | HUBERT SPIEGEL (FRANKFURT) | NICOLA STEINER (ZÜRICH) | DANIELA STRIGL (WIEN) | BEATE TRÖGER (FRANKFURT) | KIRSTEN VOIGT (BADEN-BADEN) | JAN WIELE (FRANKFURT) | INSA WILKE (BERLIN) | HUBERT WINKELS (KÖLN)

SWR BESTENLISTE 30 KRITIKER*INNEN. 10 BÜCHER. 1 LISTE.
Julia Schröder, Gerrit Bartels und Michael Braun
Moderation: Carsten Otte
Lesungen: Isabelle Demey und Johannes Wördemann
SO 06.02.2022, 17:05 UHR

AUSSERDEM
LESENSWERT/LESENSWERT QUARTETT
mit Denis Scheck im **SWR FERNSEHEN**

MEHR SWR LITERATUR – GESPRÄCHE, FEATURE, LESUNGEN, BUCHKRITIKEN – AUF SWR2.DE UND IM LESENSWERT PODCAST

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Redaktion: SWR2 Künstlerisches Wort/Literatur, 76522 Baden-Baden, SWR.de/bestenliste, SWR.de/literatur, Facebook.com/SWR2
© MARKETING SWR2